

Offener Brief an die Teilnehmer der Klimakonferenz COP 28 in Dubai:

Erneuerbare Kapazitäten bis 2030 verdreifachen

Offener Brief von über 200 Organisationen, die fordern, auf der COP28 das Ziel verbindlich zu vereinbaren, die Kapazität an Erneuerbaren Energien bis 2030 auf mindestens 11.000 GW zu verdreifachen

New York, 18. September 2023 – Dieser offene Brief wird anlässlich der UN-Generalversammlung und der New Yorker Klimawoche im September 2023 von einer globalen Gruppe von Klima- und Energieorganisationen veröffentlicht. Wir, eine globale Gruppe von 200 Organisationen, fordern die Staats- und Regierungschefs der Welt und die Vertragsparteien des Pariser Abkommens nachdrücklich auf, sich auf der COP28 in diesem Jahr auf ein globales Ziel zur Verdreifachung der Kapazität an erneuerbaren Energien auf mindestens 11.000 GW bis 2030 zu einigen.

Wir betonen, dass eine ein großer Sprung beim Wachstum der erneuerbaren Energien in diesem Jahrzehnt in Verbindung mit einer Steigerung der Energieeffizienz der schnellste und kosteneffizienteste Weg zur Dekarbonisierung der Weltwirtschaft sein wird.

Ein globales Ziel bis 2030 sendet ein klares Signal an Regierungen, Industrie, Investoren und die Zivilgesellschaft, dass in den nächsten sieben Jahren ein noch nie dagewesener Umfang und eine noch nie dagewesene Geschwindigkeit beim Einsatz erneuerbarer Energien erforderlich sind, um die globale Erwärmung auf 1,5°C zu begrenzen. Sie baut auch auf der Anerkennung der Dringlichkeit einer raschen Umgestaltung der Energiesysteme in diesem kritischen Jahrzehnt des Handelns auf, die im vergangenen Jahr auf der COP27 erreicht wurde.

Der COP28-Vorsitz, die politischen Entscheidungsträger und die Leiter der internationalen Energieagenturen haben sich bereits auf ein gemeinsames Ziel verständigt: die Verdreifachung der weltweiten Kapazität an erneuerbaren Energien auf mindestens 11.000 GW bis 2030. Das bedeutet, dass der Ausbau von Windkraft, Solarenergie, Wasserkraft und geothermischer Energie beschleunigt werden muss, was die Voraussetzungen dafür schaffen würde, dass sich Technologien wie Langzeitspeicher und grüner Wasserstoff durchsetzen können. Dies würde sicherstellen, dass die Energiesysteme nicht nur sauber, sondern auch sicher und gerecht sind, und damit die Grundlage für ein globales Netto-Null-Energiesystem bis 2050 bilden.

Erneuerbare Energien verändern bereits jetzt Gesellschaften auf der ganzen Welt: Sie versorgen Häuser, Autos und Fabriken mit sauberem Strom, schaffen Millionen von grünen Arbeitsplätzen und ziehen öffentliches und privates Kapital an, um das Wirtschaftswachstum voranzutreiben. Die Verdreifachung dieser Aktivitäten stellt eine enorme Chance dar, die durch den schädlichen Klimawandel verursachten Verluste und Schäden für die Natur

und die Menschen zu verringern und die Welt auf einen Weg zu nachhaltigem, integrativem und klimaresistentem Wachstum zu bringen.

Während jedes Land und jede Region einen national bestimmten Ansatz zur Erreichung dieses gemeinsamen Ziels verfolgen wird, gibt es universelle Voraussetzungen für die Beschleunigung der erneuerbaren Energien. Die Branche der erneuerbaren Energien, Investoren und andere wichtige Interessengruppen sind bereit, mit den Regierungen zusammenzuarbeiten, um den Ausbau der erneuerbaren Energien voranzutreiben. Zur Verwirklichung dieses globalen Ziels sind jedoch dringende Maßnahmen in den folgenden Bereichen erforderlich:

- Verpflichtung zu ehrgeizigen Plänen für die Energiewende mit konkreten Zwischenzielen bis 2030 und darüber hinaus, die es der Branche der erneuerbaren Energien, der Speicherindustrie und der Zulieferer ermöglichen, eine effiziente Entwicklung der Lieferkette zu planen. Diese Pläne sollten sich in den national festgelegten Beiträgen widerspiegeln und in den nationalen politischen Rahmenwerken verankert werden, einschließlich ehrgeiziger technologischer Ziele mit einem häufigen, gut geplanten Zeitplan für die Beschaffung beträchtlicher Kapazitätsmengen.
- Rasche Straffung der Genehmigungsverfahren für netzweite Projekte im Bereich der erneuerbaren Energien sowie für langfristige Energiespeicher- und erneuerbare Wasserstoffprojekte. Die politischen Entscheidungsträger können die Einführung verbindlicher Vorlaufzeiten für die Verwaltungs-, Lizenzierungs- und Umweltgenehmigungsphasen der Projektentwicklung sowie ein "One-Stop-Shop"-Modell für die Behörden in Erwägung ziehen.
- Dringend in Netzaktionspläne investieren, die den raschen Ausbau von Stromnetzen und Wärmesystemen für die Integration großer Mengen erneuerbarer Energien und langfristiger Energiespeicherlösungen ermöglichen. Da die Netzinfrastruktur häufig eine längere Vorlaufzeit benötigt als Projekte im Bereich der erneuerbaren Energien, stellt der Mangel an verfügbaren Netzanschlüssen und Übertragungssystemen einen erheblichen Engpass für den Ausbau der erneuerbaren Energien dar.
- Förderung multilateraler Partnerschaften im Bereich der erneuerbaren Energien und Handelsabkommen zur Unterstützung der Energiewende, um die Zusammenarbeit bei gemeinsamen Herausforderungen zu verbessern, den Nord-Süd-Technologietransfer zu fördern, die Süd-Süd-Zusammenarbeit und -Lösungen zu erweitern und zu einem gerechten und ausgewogenen Übergang in den Entwicklungsländern beizutragen.
- Maximierung des Potenzials für eine naturverträgliche Energiewende durch Einbeziehung von Plänen und Zielen für den Einsatz erneuerbarer Energien als Teil umfassenderer Umwelt- und Biodiversitätsstrategien an Land und im Meer.
- Stärkung des Engagements für das Ziel Nr. 7 für nachhaltige Entwicklung, um eine gerechte und geordnete Energiewende zu erreichen, die niemanden zurücklässt, mit weiteren Maßnahmen zur Bereitstellung erschwinglicher, zuverlässiger, nachhaltiger und moderner Energie für alle bis 2030.
- Die politischen Entscheidungsträger sollten auch andere wichtige Voraussetzungen berücksichtigen: Umsetzung robuster Nachhaltigkeits- und Technologiestandards bzw. -

zertifizierungen, Schaffung gleicher Wettbewerbsbedingungen bei Energiesubventionen, Schaffung von Anreizen für Flexibilität und Dispatchability auf den Strommärkten, Anerkennung von indigenen und Landrechten bei der Planung des Einsatzes erneuerbarer Energien, Erleichterung der Beschaffung erneuerbarer Energien durch Unternehmen und Umsetzung des globalen Regelwerks für eine robuste Kohlenstoffpreisgestaltung.

Wir erkennen an, dass die Verdreifachung der Kapazität erneuerbarer Energien bis 2030 einen "Quantensprung im Klimaschutz" darstellt. Dies erfordert, dass die Regierungen mit der Industrie und der Finanzwelt zusammenarbeiten, um die Politik und die Regulierung zu beschleunigen, um die Projektpipelines zu erweitern, neue Investitionswellen in den Energiesektor einzuleiten und die Infrastruktur, einschließlich der Übertragungsleitungen und der Knotenpunkte der Versorgungskette, aufzubauen. Es erfordert internationale Solidarität, um sicherzustellen, dass finanzielle und technische Ressourcen mobilisiert werden, um die Entwicklungsländer bei der globalen Energiewende zu unterstützen. Und schließlich bedarf es eines ganzheitlichen Ansatzes für die Energiewende, einschließlich einer Verdopplung der Fortschritte bei der Energieeffizienz bis 2030 und einer weitreichenden Elektrifizierung.

Letztes Jahr erreichten die Emissionen des Energiesektors einen historischen Höchststand, und die UNO stellte fest, dass sich derzeit kein Land auf einem glaubwürdigen Pfad in Richtung 1,5°C befindet. Es ist klar, dass wir in diesem Jahrzehnt eine tiefgreifende Kurskorrektur des Energiesystems brauchen, und die Zeit läuft uns davon.

Wir fordern die Staats- und Regierungschefs der Welt und die Vertragsparteien des Pariser Abkommens auf, sich auf der COP28 in diesem Jahr verbindlich dazu zu verpflichten, die Kapazität der erneuerbaren Energien bis 2030 auf mindestens 11.000 GW zu verdreifachen. Wir sind bereit, Seite an Seite mit Regierungen, der Industrie, Investoren und der Zivilgesellschaft zu arbeiten, um gemeinsam Maßnahmen zu ergreifen, schneller voranzukommen und die erneuerbaren Energien jetzt auszubauen.

Hinweis für die Redaktion:

Die Liste der Organisationen, die diesen Offenen Brief unterstützen:

<https://globalrenewablesalliance.org/supporters/>

Der englische Originaltext ist hier zu finden:

https://globalrenewablesalliance.org/wp-content/uploads/2023/09/cop28_open_letter_on_trippling_renewables_-_final-4.pdf